



LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide

Protokoll über die 7. LAG Sitzung 19.10.2016 der Lokalen Aktionsgruppe

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr
Ende : 20.30 Uhr
Sitzungsort: Walderlebniszentrum Ehrhorn

Sitzungsleitung: Olaf Muus
Protokoll: Hanna Fenske

Tagesordnung:

1. Grußwort und Eröffnung der 7. LAG Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2016
3. Bericht des Regionalmanagements, Frau Hanna Fenske
4. Diskussion und Beschlussfassung zur Fristsetzung für die Antragsstellung beim ArL
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Aufhebung der Antragsstichtage
6. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten
7. Weiteres Vorgehen
8. Bericht und Aussprache über weitere wichtige Angelegenheiten
9. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder
10. Termine
11. Schließung der LAG Sitzung

Anlagen:

- Liste der Abstimmungsbeteiligten
- Präsentationsfolien



1. Grußwort und Eröffnung der Lokalen Aktionsgruppensitzung

Herr Muus begrüßt alle Mitglieder, Projektträger und Gäste zur öffentlichen 7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Naturparkregion Lüneburger Heide. Herr Bode begrüßt die Anwesenden im Walderlebniszentrum Ehrhorn.

Herr Muus stellt fest, dass **ordnungsgemäß eingeladen** wurde. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung angekündigt und wird festgestellt. Die Presse wurde eingeladen.

Herr Muus stellt weiterhin die **Beschlussfähigkeit** fest.

Anzahl anwesender stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 29, davon 13 öffentliche Vertreter sowie 16 Wirtschafts- und Sozialpartner

Zwei neue LAG-Mitglieder, Laura Schwarze und Lisa Rosebrock, stellen sich dem Gremium vor. Ebenfalls stellt sich Simon Hagmann als neuer Mitarbeiter des Naturparks Lüneburger Heide vor.

2. Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2016

Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll. Das Protokoll der 6. LAG Sitzung vom 25.04.2016 wird einstimmig bei einer Enthaltungen genehmigt.

3. Bericht des Regionalmanagements

Frau Fenske berichtet, dass der Naturpark Mitglied bei der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen (BAGLAG)** geworden ist. Die BAGLAG hat sich im Juni 2016 gegründet und setzt sich bspw. für den Abbau der Bürokratie ein. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge von 300 € können über die laufenden Ausgaben gefördert werden.

Auf dem **LEADER Lenkungsausschuss am 17./18. Oktober** wurden die Zweckbindungsfristen konkretisiert: 5 Jahre für technische Geräte und Einrichtungen und 12 Jahre für bauliche Maßnahmen. Experimentelle Projekte können ggf. auf 5 Jahre gekürzt werden.

Weiterhin stellt Frau Fenske den aktuellen Sachstand zu den bereits **beschlossenen 8 Projekten** vor (siehe Präsentation in der Anlage).

Mit Hilfe der **Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung** wurde die Befragung des Heide-Shuttles und des Lüneburger Heide Radbusses unterstützt. Über 30 Ehrenamtliche haben den Naturpark dabei unterstützt und haben über 500 Befragungen durchgeführt. Weiterhin wird aus dem Fonds die Beklebung eines Naturparkbusses finanziert. Die Gestaltung des Busses wird im Rahmen eines Wettbewerbs erfolgen. Der Wettbewerb wird in Kürze ausgerufen, jeder darf sich beteiligen. Weiterhin gibt Frau Fenske eine Übersicht des aktuellen Mittelstandes unterteilt nach den Handlungsfeldern. Die Zuordnung der Mittel zu den Handlungsfeldern ist verbindlich. Änderungen können nur auf der Grundlage einer Evaluierung begründet vorgenommen werden.

4. Diskussion und Beschlussfassung zur Fristsetzung für die Antragsstellung beim ArL

Die Beschlussvorlage wurde mit der Einladung versandt. Frau Fenske erläutert, dass die zur Verfügung stehenden Mittel in Tranchen abgerechnet werden und die LAG somit frühzeitig auf den Mittelabfluss bzw. die Abrechnung der Mittel achten sollte. Um einen zügigen Beantragung und Umsetzung zu gewährleisten und das „Blocken“ von Mitteln durch beschlossene Projekte zu vermeiden, schlägt Frau Fenske folgenden Beschluss vor:

Antragssteller, deren Projekt auf Grundlage des Bewertungsbogens durch die Lokale Aktionsgruppe positiv bewertet und beschlossen wurden, müssen innerhalb von max. sechs Monaten nach dem LAG Sitzungstermin einen Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) stellen. Das LEADER Regionalmanagement unterstützt den Antragsteller bei der Antragstellung.



Erfolgt binnen der sechs Monate keine Antragstellung durch den Projektantragsteller beim ArL, muss das Projekt erneut in der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe vorgestellt, beraten und beschlossen werden bzw. die geplanten Finanzmittel werden wieder für andere Projekte zur Verfügung gestellt.

Herr Muus bittet um die Abstimmung. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

5. Diskussion und Beschlussfassung zur Aufhebung der Antragsstichtage

Die Beschlussvorlage ist mit der Einladung versandt worden. Frau Fenske erläutert, dass im Regionalen Entwicklungskonzept zwei Antragsstichtage benannt worden sind. Diese wurden bereits für das Jahr 2016 durch einen LAG Beschluss aufgehoben. Die Möglichkeit laufend Anträge einzureichen, erhöht die Flexibilität der Projektträger und entzerrt den Arbeitsaufwand der Antragsstellung beim Regionalmanagement. Daher empfiehlt Frau Fenske, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide benannten jährlichen Antragsstichtage (31. März und 31. Sept.) werden aufgehoben. Projektanträge können somit laufend gestellt werden. Fristen für die LAG Sitzungen werden durch das Regionalmanagement festgelegt und öffentlich bekanntgegeben.

Herr Muus bittet um die Abstimmung. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

6. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER Projekten

Die Projektunterlagen sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen. Eingangs erläutern Herr Muus und Frau Fenske den Ablauf des Abstimmungsverfahrens.

Folgende Projekte werden durch die Antragssteller vorgestellt und Verständnisfragen beantwortet:

| Projekttitel | Antragssteller | Vortragender |
|------------------------------------|---|---------------------------------|
| Kultur-Lehmscheune Westergellersen | Gemeinde Westergellersen | Herr Nischk Herr Garbers |
| Junge HandwerkerInnen | Gemeinde Südergellersen | Herr Gärtner Herr Dr. Kaiser |
| Aktiver Dorfpark Behringen | Gemeinde Bispingen | Frau Schröder Frau Sack |
| Naturnahes Kanuwandern an der Luhe | Samtgemeinde Salzhausen, stellvertretend für die Samtgemeinde Amelinghausen und die Stadt Winsen (Luhe) | Herr Krause |

Im Anschluss beraten die LAG-Mitglieder über die jeweiligen Anträge und diskutieren ausführlich die Bewertung. Vor der Besprechung und Abstimmung zu den Projekten verlassen die Projektträger, inklusive Hannah Schröder und Laura Schwarze als stimmberechtigte Mitglieder, den Raum.

Die **Befangenheit** (Beteiligung/persönliche Betroffenheit) bei den jeweiligen Beschlüssen (inkl. Diskussion) wird im Vorfeld durch Herrn Muus abgefragt. Die ausgeschlossenen Personen werden im Folgenden protokolliert.



| Kultur-Lehmscheune Westergellersen | |
|---|---|
| Handlungsfeld: | Demografische Entwicklung |
| Hauptziel: | Sicherung einer nachhaltigen Siedlungsstruktur und aktiven Innenentwicklung Weitere Ziele: Weiterentwicklung der Willkommenskultur für Einheimische, Zugezogene sowie Gäste |
| Begründung: | Mit dem Projekt erfolgt eine Umnutzung eines leerstehenden Baudenkmals im Ortskern. Das Gebäude steht den örtlichen Vereinen und der Bevölkerung zur Verfügung und trägt so zur Vernetzung und Willkommenskultur der Bewohner bei. |
| Messbare Zielgröße: | 1 Projekt jährlich zur Willkommenskultur |
| Beantragte Fördersumme: | 50.000 € / Deckelung der Summe gemäß REK |
| Erreichte Punktzahl | 10 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.) |
| Stimmverhältnis des Beschlusses: | 26 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen Das Projekt wird mit einer Gegenstimme angenommen. Wirtschafts- und Sozialpartner sind mit mehr als 50% der Stimmen bei dem Beschluss beteiligt. |
| Ausschluss von Beschlussfassung | - |
| Junge HandwerkerInnen | |
| Handlungsfeld: | Demografische Entwicklung |
| Hauptziel: | Weiterentwicklung der Willkommenskultur für Einheimische, Zugezogene sowie Gäste Weitere Ziele: (Regionale Produkte) und Wertschöpfungsketten entwickeln |
| Begründung: | Innerhalb des Projektes erhalten Suchtkranke und Flüchtlinge Unterstützung bei Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die gesellschaftliche Einbindung beider Gruppen ist Teil der Willkommenskultur. Verläuft das Modellprojekt erfolgreich und wird ein Teil der Teilnehmer an regionale Betriebe vermittelt, dann werden auch die regionalen Wertschöpfungsketten gestärkt. |
| Messbare Zielgröße: | Anzahl Teilnehmer |
| Beantragte Fördersumme: | 32.400 € |
| Förderquote: | 60% Ein Bonus von 10% wird gewährt, da weitere Kliniken eingebunden werden sollen. Weiterhin beschließt die LAG Naturpark Lüneburger Heide, dass die Personalkosten gemäß Richtlinie auch im zweiten Jahr (degressiv) gefördert werden sollen. Die Ausnahme erfolgt, da es sich um ein Modellprojekt für die Region handelt. |
| Erreichte Punktzahl | 11 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.) |
| Stimmverhältnis des Beschlusses: | 26 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Wirtschafts- und Sozialpartner sind mit mehr als 50% der Stimmen bei dem Beschluss beteiligt. |
| Ausschluss von Beschlussfassung: | Dr. Frank Andraschko (WiSo) |



| Aktiver Dorfpark Behringen | |
|---|--|
| Handlungsfeld: | Demografischer Wandel |
| Hauptziel: | Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für das Alter |
| Begründung: | Der Beschluss zu dem Projekt wird vertagt und die Gemeinde gebeten, die Kosten erneut zu kalkulieren und die Positionen auf Projektzugehörigkeit zu prüfen bzw. zu ergänzen. Die Kosten für den Bau des Parkplatzes werden von den LAG-Mitgliedern als widersprüchlich zum Bewegungskonzept des Projektes gesehen. Dahingegen sollte die Herstellung und Zertifizierung der Barrierefreiheit inklusive Zuwegung durch den Finanzierungsplan sichergestellt werden. Der Projektträger wird erneut zur nächsten LAG-Sitzung eingeladen. |
| Stimmverhältnis des Beschlusses: | 26 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen |
| Ausschluss an der Abstimmung: | Hannah Schröder (öffentlich) |
| Naturnahes Kanuwandern an der Luhe | |
| Handlungsfeld: | Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung |
| Hauptziel: | Stärkung des naturnahen Tourismus |
| Begründung: | Weitere Ziele: Neue Umweltbildungsangebote entwickeln und neue Konzepte und Modellprojekte zur Umweltinformationsvermittlung entwickeln Innerhalb des Projektes werde Maßnahmen für einen naturnahen und nachhaltigen Kanutourismus auf der Luhe mit der Beteiligung von unterschiedlichen Akteuren entwickelt. Dabei wird die derzeitige rechtliche, naturschutzfachliche und touristische Situation analysiert und bewertet sowie Maßnahmen zur Gestaltung (Steganlagen, Rastplätze, Sperrungen) sowie zur Informationsvermittlung und Sensibilisierung entwickelt. |
| Messbare Zielgröße | Projektbezogen: Anzahl Akteursgruppen/ Folgemaßnahmen |
| Beantragte Fördersumme: | 13.240 € (Anteil der LEADER Naturparkregion LH), plus 4.760 € (Anteil der LEADER Region Achtern-Elbe-Diek) |
| Förderquote: | 60 %, <p>Das Projekt wird als Moderationsverfahren betrachtet, nicht als „reines Konzept“, daher beschließt die LAG den Fördersatz nicht zu begrenzen. Da es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen zwei Samtgemeinden und einer Stadt handelt wird ein 10%iger Bonus beschlossen.</p> |
| Erreichte Punktzahl | 12 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.) |
| Stimmverhältnis des Beschlusses: | 26 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen |
| Ausschluss an der Abstimmung: | Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Wirtschafts- und Sozialpartner sind mit mehr als 50% der Stimmen bei dem Beschluss beteiligt. Ausschluss: Laura Schwarze (öffentlich) , Michael Göbel (öffentlich) |

Die Projektträger/-beteiligten nehmen wieder an der Sitzung teil und werden über die Ergebnisse informiert.



Frau Fenske weist ausdrücklich darauf hin, dass die Prüfung durch das ArL noch erfolgt und die Förderfähigkeit der Kosten sowie das Abstimmungsverfahren geprüft wird. Mit den Projekten darf erst begonnen werden, wenn ein Zuwendungsbescheid des ArL vorliegt.

7. Weiteres Vorgehen

Frau Fenske stellt vor, welche Schritte in Kürze anstehen und an welchen Themen sie aktuell arbeitet. Herr Muus verabschiedet Frau Zesch als LAG-Mitglied, bedankt sich für die Unterstützung und wünscht ihr viel Glück und Erfolg für die neuen Aufgaben. Frau Zesch bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre.

8. Bericht und Aussprache über weitere wichtige Angelegenheiten

Herr Muus bittet die Anwesenden für künftige LAG Sitzungen um Anmeldungen bzw. Abmeldungen zur Sitzungsteilnahme, damit die Beschlussfähigkeit sowie das Stimmverhältnis von mind. 50% bei den Wirtschafts- und Sozialpartnern gewährleistet werden kann.

9. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder

Die Anregung, die Projekte künftig einzeln direkt nach der Vorstellung zu besprechen und darüber abzustimmen, wird angenommen.

10. Termine

- Naturparktag - Samstag, 12. November 2016
- Mitgliederversammlung Naturpark Lüneburger Heide e.V.- Montag, 20. März 2017

Termine der LAG-Sitzungen:

- 8. LAG-Sitzung - Mittwoch, 22. Februar 2017
- 9. LAG-Sitzung - Montag, 12. Juni 2017
- 10. LAG-Sitzung - Donnerstag, 19. Oktober 2017

11. Schließung der Sitzung

Herr Muus bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

A handwritten signature in blue ink that reads 'H. Fenske'.

Hanna Fenske, Protokollführerin



Anlage: Liste der stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der LAG-Sitzung am 19.10.2016

| Öffentliche LAG-Mitglieder | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|
| 1 | Samtgemeinde Tostedt | Peter Dörsam |
| 2 | Stadt Soltau | Daniel Gebelein |
| 3 | Samtgemeinde Amelinghausen | Michael Göbel |
| 4 | Samtgemeinde Jesteburg | Hans Heinrich Höper |
| 5 | Landkreis Harburg | Mareile Kleemann |
| 6 | Samtgemeinde Hanstedt | Olaf Muus |
| 7 | Landkreis Lüneburg | Ulrich Mentz |
| 8 | Gemeinde Neuenkirchen | Bernd Pomian |
| 9 | Samtgemeinde Gellersen | Josef Röttgers |
| 10 | Gemeinde Bispingen | Hannah Schröder |
| 11 | Samtgemeinde Salzhausen | Laura Schwarze |
| 12 | Landkreis Heidekreis | Hans-Jürgen Stegen |
| 13 | Stadt Buchholz i.d.N. | Thomas Söller |
| Wirtschafts- und Sozialpartner | | |
| 1 | Vertreterin der Reiter | Lydia Albers |
| 2 | Verein Naturschutzpark e.V. | Steffen Albers |
| 3 | Vertreterin der Qualitätskutscher | Britta Alpers |
| 4 | Gästeführer | Dr. Frank Andraschko |
| 5 | Niedersächsischer Landesforst | Reinhold Bode |
| 6 | Naturpark Lüneburger Heide e.V. | Hilke Feddersen |
| 7 | Verkehrsgesellschaft NordOst Nds mbH | Thorsten Heitmüller |
| 8 | Bürgerstiftung Amelinghausen | Stephan Kuns |
| 9 | Wandervögel/Jugendgruppen | Hauke Witte |
| 10 | Kreisverband der Landfrauen | Karin Plate |
| 11 | Handicap-Kids | Corinna Renk |
| 12 | Landjugend | Lisa Rosebrock |
| 13 | Vertreterin ADFC | Karin Sager |
| 14 | Wanderfreunde Nordheide | Peter Sieffert |
| 15 | Verein Schäferhof Neuenkirchen | Ursula Timm |
| 16 | Lüneburger Heide GmbH | Britta Zesch |